Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 36

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

flachen Dach in Frankfurt erlebte, gehen auf Experi-mente zurück, die unter Vernachlässigung langjähriger Erfahrung, insbesondere mit problematischen, neuartigen Pasten verschiedener Herkunft, gemacht wurden und vor denen Fachleute und Bedachungsindustrie mit Recht gewarnt hatten. Man kann die Fehler mit diesen Pasten nicht dem flachen Dach als solchem in seiner bewährten Konstruktion zur Last legen. Die großen Flachdachflächen der Jahre 1928 bis 1931 auf den neuerbauten Wohnsiedlungen in Frankfurt haben keine Veranlassung zur Beanstandung gegeben. Diese Flächen überwiegen bei weitem die mit Pasten eingedeckten Dächer. Auch in Zukunft wird die bewährte Konstruktion des Flachdaches für die Neubaugebiete in Frankfurt beibehalten werden. Hingegen soll das flache Dach bei Neubauten oder Umbauten innerhalb des alten Gebäudebestandes der Stadt dem alten Straßenbilde aus städtebaulichen und künstlerischen Gründen angeglichen werden.

Autogen Schweißkurs. Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 8. bis 10. Dezember 1931 neuerdings einen Schweißkurs. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

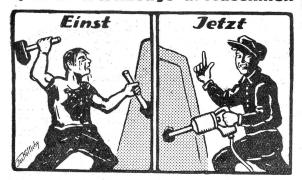
Literatur.

Die wirtschaftliche Kraftversorgung für kleinere und mittlere Industrie- und Gewerbe-Betriebe, von Paul Niemann, Oberingenieur V. D. I., 128 Seiten mit 92 Textabbildungen, Tabellen, Diagrammen, Betriebskosten-Uebersichten u. a. m., Format 17× 24 cm, Preis grau kartoniert M. 8.—. Technischer Verlag M. Krayn, G. m. b. H., Berlin W.

In den heutigen Industrie- und Gewerbebetrieben bilden die Kosten für die Krafterzeugung einen erheblichen Teil der Betriebsausgaben und damit auch der Gestehungskosten des Fabrikates, deren Verminderung das Ziel jedes Betriebsleiters ist. Die

A. Huber & Cie., Luzern

Spezial-Werkzeuge u. Maschinen



Elektrischer Hammer "Millers Falls"

Unentbehrliches Werkzeug für das Baugewerbe, zehnfache Leistung bei minimem Stromverbraueh. Kann mittelst Transformer an jede Lichtleitung angeschlossen werden.

Dieser Hammer sollte in keinem Betriebe, in dem Bau- oder Installationsarbeiten vorkommen, fehlen.

Anf Wunsch kostenlose und unverbindliche Vorführung. 1709

Schwierigkeit liegt nun darin, bei den vielen verschiedenen Möglichkeiten zur Deckung des Kraftbedarfes (Elektrizität, Ferngas, Dampf, Windkraft, Wasserkraft, Verbrennungsmotoren) die Möglichkeit herauszufinden, welche die wirtschaftliche Lösung der Frage, also das Minimum an Kosten im speziellen Falle bringt. Der Verfasser erörtert deshalb in der vorliegenden, gemeinverständlichen Schrift die Eigenschaften der zahlreichen Arten von Kraftmaschinen in betriebstechnischer und ökonomischer Beziehung. Er erleichtert damit denjenigen für die Einrichtung von Betrieben Verantwortlichen, welche selbst nicht genügend energiewirtschaftlich geschult sind, ihr eigenes Urteil über etwaige Pläne und Veränderungen zu fällen.

Man erfährt beispielsweise im Kapitel über die Elektrizitätswirtschaft die Zahlen über die thermischen und mechanischen Wirkungsgrade der Maschinen und über die Leitungsverluste. Der Abschnitt, welcher der Ferngas-Versorgung gewidmet ist, weist besonders auf die Ausnutzung der Wärme der Abgase zur Erwärmung der Verbrennungsluft (die neuen Regenerativöfen). Kleine und mittlere Dampfmaschinenanlagen erzeugen nur sehr kleine Wärmewirkungsgrade, weshalb die ökonomischeren Verbrennungsmotoren heute an ihre Stelle getreten sind, welche in diesem Buche eine besonders ausführliche Beschreibung erfuhren. Mit Recht wird auch auf die wichtige Eigenschaft der elektrischen Motoren hingewiesen, dass sie bei schlechter Belastung den Blindstromverbrauch erheblich vergrössern; sie sind also nicht zu gross zu wählen. Die neuen kompensierten Motoren vermeiden diesen verschlechterten Leistungsfaktor bei teilweiser Entlastung. Die Schlusskapitel geben Anleitung zur Aufstellung von Betriebskostenberechnungen unter Einbeziehung von Betriebsstoffverbrauch, Betriebsdauer, Belastung, Betriebsstoffpreisen, Bedienung, Anlagekosten, Verzinsung, Abschreibung, Instandstellung, usw.

Das gute Jugendbuch. Wer könnte sich einen Weihnachtsbaum vorstellen, der unter seinen Gaben nicht auch Bücher spendet? Den vielen Eltern, die ihren Kindern damit eine Freude bereiten möchten, fällt es durchaus nicht leicht, das Richtige zu treffen. Nach welchem Grundsatze die Wahl erfolgen soll, erörtert ein beachtenswerter Beitrag im soeben erschienenen November-Heft der "Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes". Überzeugend wird darin nachgewiesen, wie das Jugendbuch Phantasie und Geschmack des Kindes fördert oder hemmt. Auch die Ausführungen über Halsentzündungen aus der Feder eines erfahrenen Kinderarztes dürften viele Eltern lebhaft interessieren. Die sonstigen praktischen Winke und Ratschläge, die "Spiel- und Beschäftigungs-ecke", die "Handarbeiten", bringen wie immer eine Fülle des Nütşlichen und Schönen. Im Sprechsaal finden sich außerdem wertvolle Auskünfte über ^{alle} Fragen, auf dem Gebiete der Pflege und Erziehung des Kindes. Mit dem Abonnement läßt sich bei geringen Mehrkosten eine vorteilhafte Kinderunfallversicherung verbinden. (Halbjährlich ohne Versicherung Fr. 3.70.) Gratis-Probehefte der überall sehr geschätzten Zeitschrift sind in jeder Buchhandlung oder direkt vom Art. Institut Orell Füßli in Zürich 3, erhältlich.

Die Kinderzeitschrift "Der Spat," bringt in seiner November-Nummer eine Anleitung zum Bau eines einfachen Kasperli-Theaters. Diese Anleitung, die gediegenen Erzählungen, die Bastel-Ecke, die Preisaufgaben und nicht zulet;t der schöne vierfarbige Umschlag werden, zur Freude der Eltern, die Kinder viele Stunden beschäftigen und so die langen Winterabende angenehm verkürzen. Probehefte erhalten Sie gerne und gratis von jeder Buchhandlung oder direkt vom Art. Institut Orell Füßli, Friedheimstraße 3, Zürich 3, Jahresabonnement Fr. 4.80, Halbiahresabonnement Fr. 2.50.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

448. Wer hat abzugeben gebrauchten, gut erhaltenen

Benzinmotor in kleiner Ausführung, leicht transportabel, 1 bis 2 PS? Offerten an Ar. Sigg, mech. Werkstatt, Ossingen (Zch.).

449. Wer hätte ca. 40 Stück gebrauchte Rippenrohre, nicht über 150 cm lang, abzugeben? Offerten an Rud. Häusermann, Möbelfabrik, Seengen (Aargau).

450. Wer hat abzugeben Wasserleitungsrohre (Blechrohre),

ca. 400 mm Lw., ca. 300 m? Offerten unter Chiffre 450 an die Exped.

451. Wer hätte gut erhaltene Blechtafeln, schwarz oder galvanisiert, für Bedachung auf Holzschalung abzugeben? Offerten unter Chiffre 451 an die Exped.

452. Wer liefert eichene Leisten, 400×55×22 mm? Offerten unter Chiffre 452 an die Exped.

453. Wer hätte 1 ganz gut erhaltene, kombinierte Dickeund Abrichthobelmaschine, 500—600 mm Breite, abzugeben?
Offerten an Emil Bättig, Wagnermeister, Gr.-Wangen (Luzern).
454. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Steinbrecher
mit Sortiertrommel? Offerten an A. Schaffner, Sägerei,

Windisch (Aargau).

455. Wer hätte ca. 50 m schmiedeiserne Flanschenröhren yon 10 cm Lichtweite abzugeben? Offerten an Postfach 6513,

von 10 cm Lichtweite abzugeben? Offerten an Postfach 6513, liederlenz (Aargau).

456. Wer liefert für Einfachgang sog. "Scheren" zum Anassen der Blöcker auf dem "Tisch" und wer hätte solche gebraucht, jedoch gut erhalten, abzugeben, möglichst stark? Offerten unter Chiffre 456 an die Exped.

457a. Wer liefert neue oder gebrauchte, elektrische Lötapparate für Bandsägen-Blätter von 15—80 mm Breite, 380 V., 30 Perioden? b. Wer befaßt sich mit der Verbesserung von bestehenden Holztrockenanlagen und gibt Ratschläge? Offerten an E. Schedle, Sägerei, Bremgarten (Aargau).

458. Wer hätte abzugeben ca. 13 m blecherne Druckleitungsrohre, 30 cm &, mit Flanschen, Schrauben und Dichtungen? Offerten an C. Siegenthaler, Sägerei, Schwandensigriswil (Bern).

Sigriswil (Bern).

459. Wer hätte abzugeben 1 Sägspänesaugtransport-anlage, noch gut erhalten, mit oder ohne Motor, 500 Volt? Offerten an Surbeck, Sägerei, Hettlingen.

Antworten.

Auf Frage **431.** Ein sicheres Mittel, um das Einwachsen von Pflanzenwurzeln in Drainagen zu verhindern, ist das Ävenarius-Karbolineum: Martin Keller & Cie., Wallisellen.

Auf Frage 438. Zinkenfräsmaschinen erhalten Sie von der Firma Fischer & Süffert, Spezialmaschinen für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 444. Die A.-G. Olma in Olten liefert neue Hoch-leistungs-Hobel-Kehlmaschinen für Riemenantrieb und riemenlos. Auf Frage 444. Leistungsfähige, moderne vierseitige Elektro-Kehlmaschinen mit Kettenbettvorschub, für die Fensterfabrikation etc. geeignet, liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 444. Die Firma Heimann & Mayer, Solothurnerstraße 46, Basel, liefert mehrspindlige Kehlmaschinen für die lüren- und Fensterfabrikation.

Auf Frage 444. Ein- und mehrspindlige Kehlmaschinen, mit und ohne direkt eingebauten Motoren, liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke, Abteilung Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen. Auf Frage 444. Leistungsfähige, moderne vierseitige

bach, Schaffhausen.

Auf Frage 447. Moderne Hochleistungs-Ziehklingenschlicht-maschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Zimmer- und Spenglerarbeiten für den neuen Güterschuppen in Zo-fingen. Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85). Ange-bote mit der Aufschrift "Bauarbeiten Güterschuppen Zofingen" bis 5. Dezember an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Zürich. — Genossenschaft Oststrafte, Oerlikon. (Ohne Zürich. — Genossenschaft Oststraße, Oerlikon. (Onne Handwerkerbeteiligung). 2 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der proj. Oststraße in Oerlikon. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kunststein-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne etc. je von 14—17 Uhr bei der Bauleitung, Willy Roth, Architekt, Marktgasse 12, Zürich 1. Offerten mit der Aufschrift "Eingabe für die Genossenschaft Oststraße, Oerlikon" bis 4. Dezember an die Bauleitung.

Zürich. - Robert Vontobel, Oberrieden-Dorf. Begeh**bare Flachdach-Abdeckung** (Kiesklebedach oder dergleichen) ca. 160 m². Angebote an Obigen.

Bern. — Markthalle Burgdorf. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten (Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten). Pläne etc. jeweilen vormittags 9—12 Uhr bei der Bauleitung, E. Bütşberger, Architekt, Burgdorf. Offerten mit Aufschrift "Preiseingabe für die Markthalle" bis 15. Dezember an die Bauleitung.

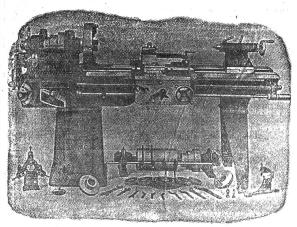
Bern. - Feldschützengesellschaft Fahrni. Verlängerung der Sonnerie-Anlage von ca. 35 m des neuen Schei-benstandes und Verkauf des alten Scheibenstandes auf Abbruch. Eingaben bis 15. Dezember an Rudolf Luginbühl, Präsident obiger Gesellschaft. Auskunft daselbst.

Luzern. — Wald- und Wassergemeinde nonau. Nou-legung und Erweiterung der Quellenfassung im Holz-winkelwald. Grabarbeiten, Röhrenlieferung samt Legen. Auskunff durch Gemeindeammann Franz Zimmermann und Tel. Nr. 9. Eingabetermin: 8. Dezember.

Glarus. — Neubau Zweifamilien-Wohnhaus im Freulergüetli Glarus. Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Glaserarbeiten, Plattenbeläge. Formulare je nachmittags 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Dan. Aebli, Architekt, Glarus. Eingabetermin: 9. Dezember.

Fribourg. — Terrassements, maçonnerie, béton armé, pierre artificielles, carrelage et revêtements faience, charpenterie, ferblanterie et couverture, et l'installation **du chauffage central,** pour la construction d'une **maison d'habitation, à Grangeneuve.** Plans, etc. au bureau du Département des Bâtiments, No 38, 3me étage de la Chancellerie, à Fribourg. Les soumissions devront être déposées au bureau de la Direction des Travaux publics, jusqu'au 4 décembre, à 16 h. Les formulaires dûment remplis, tous calculs faits, signés doivent être déposés sous plis cachetés, portant la suscription: "Soumission pour les travaux de au nouveau bâtiment de Grangeneuve".

ZEUG-MASCH



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.